



# WAS IST TUSCH?

**Input für TUSCH-interessierte Lehrer\*innen des  
Fachs Theater/Darstellendes Spiel**

**7. November 2017 /// 14.00 Uhr  
in der Schaubühne**

## INPUT

Für Lehrer\*innen des Faches Theater/Darstellendes Spiel, die an einer TUSCH-Partnerschaft interessiert sind, bieten wir gemeinsam mit der Schaubühne den Input „Was ist TUSCH?“ an. Dort erhalten Sie Informationen über das TUSCH-Programm, profitieren von den Erfahrungen TUSCH-Beteiligter, nehmen an einem inszenierungsvorbereitenden Workshop teil, besuchen die Inszenierung „Richard III.“ und erhalten so einen Einblick in die Vielfalt einer TUSCH-Partnerschaft.

### Vorstellungsbesuch „Richard III.“

Richard ist hässlich. Und er will an die Macht. Lange hat er seiner adeligen Familie gedient und zu Macht verholfen, nun möchte er selber an der Spitze Englands stehen. Denn wenn er schon nicht zu den mit Glück begünstigten Menschen der Gesellschaft gehört, so will er diese zumindest beherrschen. Um dies zu erreichen, eliminiert er jedes Hindernis, das sich ihm in den Weg stellt. Dabei schreckt er vor nichts zurück und schafft es, seine Verbündeten und Gegner so geschickt gegeneinander auszuspielen, dass er selbst mit scheinbar weißer Weste alle Kontrahenten auf einem blutigen Weg hinter sich lässt. Bis er zuletzt nur noch sich selbst gegenüber steht.

Die seit ihrer Premiere 2015 international gefeierte und konstant ausverkaufte Inszenierung zeigt Lars Eidinger in der Hauptrolle als böartigen und skrupellosen Richard zusammen mit vielen namhaften Vertreter\*innen des Schaubühnen-Ensembles. Die Vorstellung findet im eigens dafür nachgebauten Globe Theatre in der Schaubühne statt. Dieser Theaterraum, der dem Original in London nachempfunden ist, schafft eine besondere Nähe zwischen Bühnengeschehen und Zuschauer\*innen.

### Inszenierungsvorbereitender Workshop

Im inszenierungsvorbereitenden Workshop werden wir uns besonders mit dem Protagonisten des Dramas auseinandersetzen, uns auf unsere bösen Seiten hin untersuchen, mit Zitatsätzen um uns schießen und in eigenen Szenen Hindernisse aus dem Weg räumen, um an die Macht zu kommen. Wir werden mit verschiedenen ästhetischen Merkmalen arbeiten, die auf der Bühne am Abend bei der Vorstellung dann wieder entdeckt werden können. In spielerischer Anordnung und beim eigenen Erleben kann so deutlich werden, wie Workshoparbeit mit Schulklassen aussehen und wie im besten Fall ein persönlicher Zugang zu einer Inszenierung und dem Theater geschaffen werden kann.

### Theaterführung

Für weitere Einblicke in das Hintergrundgeschehen bieten wir eine Führung hinter die Kulissen und unter der Bühne hindurch an. Dort ist es möglich, mehr über das Geschehen am Theater, aber auch die baulichen und technischen Besonderheiten und Abläufe, die mit einer Vorstellung verbunden sind, zu erfahren.

## PROGRAMM

- 14.00 - 14.30** **Begrüßung und Vorstellung des TUSCH-Programms** /// Dr. Lena Blessing, TUSCH-Projektleitung
- 14.30 - 15.00** **TUSCH in der Schule - Projektvorstellung und Erfahrungen** /// mit Laura Barzel, Lehrerin für Darstellendes Spiel am Käthe-Kollwitz-Gymnasium und Angela Löer, Gründungsmitglied des Theaterkollektivs Turbo Pascal und freie Theaterpädagogin für das TUSCH-Projekt der Sophiensaele
- 15.30 - 16.00** **Führung durch die Schaubühne**
- 16.00 - 19.00** **Inszenierungsvorbereitender Workshop** /// Wiebke Nonne und Philipp Rost, Team der Theaterpädagogik an der Schaubühne
- 19.00 - 20.00** **Imbiss & Getränke**
- 20.00** **Vorstellungsbesuch „Richard III.“** von William Shakespeare; Regie: Thomas Ostermeier; Übersetzung und Fassung von Marius von Mayenburg

## ANMELDUNG

**Bitte melden Sie sich für den Input „Was ist TUSCH?“ bis zum 20. Oktober 2017 mit folgenden Angaben an:**

**/// Name, Vorname /// Schule /// E-Mail-Adresse/Tel**

bitte an: **info@tusch-berlin.de /// 030. 247 49 856**

Oder über die regionale Fortbildung:  
**www.fortbildung-regional.de**

Der Vorstellungsbesuch im Rahmen des Inputs kostet ca. 20,- Euro. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung ab dem 20. Oktober eine Ticket-Rechnung von der Schaubühne. Falls der Ticketpreis des Vorstellungsbesuchs ein Hindernisgrund für Ihre Teilnahme am Input ist, melden Sie sich bitte frühzeitig bei uns. Wir finden eine Lösung!